

Schuljahr : 2018- 2019

Klasse : Tle A1 ; TleA2

Datum : 03 /12/ 2019

COMPOSITION DU 1^{ER} TRIMESTRE

Text : Anne – Sophie, 22, Automechanikerin

„Am Anfang, muss ich sagen, schauten mich alle Leute mit großen Augen an . Eine Frau im **Blaumann** – das kam ihnen komisch vor. Mit der Zeit gewöhnten sich auch meine männlichen Kollegen in dem Autohaus an mich und akzeptierten mich. “ Ja, wenn man weiß, was man will , spielen **die Vorurteile** der Anderen keine Rolle .

Als Kind spielte Anne - Sophie lieber mit Autos als mit Puppen . ihr Vater war Hobby-Mechaniker, also oft in der **Werkstatt** zu Hause beschäftigt ; und sie half immer gerne mit.“ Danach bestand ich immerhin **die Mittlere Reife**, aber es war klar : erstens war das Gymnasium nicht für mich . Zweitens wollte ich beruflich mit Autos zu tun haben. Mutti war natürlich nicht ganz mit diesem Berufswunsch einverstanden. Und einem Ausbildungsplatz und dann eine Arbeitstelle zu finden, war sehr, sehr schwierig. So musste ich zum Beispiel über einhundert **Bewerbungen** abschicken, bis das Glück kam : die Regierung startete gerade die Initiative „ neue Ausbildungsberufe für Mädchen.“ Und eine Autofirma, wo man gute Erfahrungen mit Frauen hatte, nahm mich an. Das war vor einigen Jahren.“

Automechanikerin !! **Bereut** sie heute die Wahl dieses für Männer typischen Berufes nicht ? Alle ihre Freundinnen haben doch „ weibliche Berufe “ wie **Hebamme**, Verkäuferin, Friseurin, Sekretärin, usw... „ ganz im Gegenteil. Ich fühle mich sehr wohl. Und das man sich bei der Arbeit schmutzig macht, stört mich als junge Frau auch nicht. Bei der Arbeit behandelt man mich genauso wie die Jungs, und ich verstehe mich prima mit ihnen sowie mit den **Kunden**. Ich habe überhaupt keine Probleme , sondern genieße Respekt von allen. Ich arbeite ja genauso gut und hart wie die Kollegen- manchmal besser“

Worterklärung :

Der Blaumann : le bleu / la tenue de travail ; **das Vorurteil** : le préjugé ; die **Werkstatt** : l'atelier ; **die Mittlere Reife** : le brevet (au Sénégal) ; die **Bewerbung** : la candidature, la demande ; **Bereuen** : regretter ; **der Kunde** : le client ; **die Hebamme** : l'accoucheuse, la sage-femme ; **die Belastung** : l'imposition

I. Aufgaben zum Textverständnis (6 Ptk)

A- Richtig oder falsch ? (2 Ptk)

1. Als kleines Mädchen interessiert sich Anne -Sophie nicht für Autos.
2. Anne-Sophies Mutter war gegen den Berufswunsch ihrer Tochter.
3. Anne –Sophie fand eine Arbeit dank der Regierung.
4. Anne-Sophie war am Anfang mit Vorurteilen konfrontiert .

B- Wie steht das im Text ? (1 Pkt)

1. Mechanik war die Freizeitsaktivität ihres Vaters .
2. Ich fand das Gymnasium interesselos .

C- Fragen zum Text (4 Pkt)

1. Warum ist Anne-Sophie heute Automechanikerin ?
2. Warum fühlt sich Anne-Sophie wohl bei der Arbeit ?

II. Aufgaben zur Sprachkompetenz (10 Pkt) .

A- Aufgaben zur Wortschatz(3 Pkt)

1. Finden Sie im Text die Synonyme von : (1Pkt)

Der Beginn ; das Klischee

2. Finden Sie im Text zwei Komposita aus Nomen (1 Pkt)

3. Ergänzen Sie ! (1 Pkt)

Eine Automechanikerin ist eine Frau, ...

B- Aufgaben zur Grammatik (3 Pkt)

1. Setzen sie folgende Sätze ins Präsens.

- a. Alle Leute schauten mich mit großen Augen an .
- b. Anne-Sophie half immer gern ihrem Vater in der Werkstatt.
- c. Sie musste über einhundert Bewerbungen abschicken.

C- Übersetzung (4 Pkt)

1. Ins Französische

Und eine Autofirma, wo man gute Erfahrungen mit Frauen hatte, nahm mich an . Das war vor einigen Jahren.

2. Ins Deutsche

Pour Anne-Sophie, la mécanique est un choix et non une imposition. C'est pourquoi elle se sent bien au travail.

III. Freie Produktion(4 Pkt)

Sind Sie der Meinung, dass Frauen und Männer die gleichen Berufe ausüben können ? Begründen Sie Ihre Meinung mit konkreten Beispielen .

(Maximal 5 Argumente).